

1215 - 2015  
Schneeren



# Ortsrat Schneeren



Liebe Schneereenerinnen,  
liebe Schneereener,

es neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen, in dem nichts so war wie gewohnt. Traditionelle Feste und Veranstaltungen konnten meist nicht oder nur unter besonderen Auflagen stattfinden. Und bislang ist ein Ende dieser Einschränkungen immer noch nicht absehbar.

Aber mit weiterer gegenseitiger Unterstützung und Rücksichtnahme sollten wir vor allem eines: Positiv in die Zukunft blicken!

Vor allem die Schülerzahlen unserer **Waldschule** entwickeln sich in diese Richtung. Der Aufbau eines zweiten Klassencontainers in diesem Sommer war mehr als erforderlich, da erneut eine Klasse geteilt werden musste. Und in wenigen Jahren können wir Berechnungen zufolge bei nahezu 140 Schülerinnen und Schülern mit einer gesicherten Zweizügigkeit rechnen. Auch aus diesem Grund steht fest, dass das Schulgebäude massiv saniert und erweitert oder auch neu gebaut werden wird. Die Raumplanung ist mittlerweile abgeschlossen. Nach derzeitigem Stand sollen die Gremien der Stadt Neustadt im 1. Quartal über die weiteren Schritte informiert und eingebunden werden.

Die Planung für unsere **Sporthalle** hat Priorität.

Ganz aktuell hat die Verwaltung der Politik vorgeschlagen unsere Turnhalle aus wirtschaftlichen Gründen nicht zu sanieren. Stattdessen soll es einen normgerechten Neubau einer 1-Feld-Sporthalle geben. Die Bedarfsfeststellung dafür soll den Gremien der Stadt als Drucksache im 1. Quartal 2021 vorgelegt werden, beginnend mit einer gemeinsamen Sitzung von Ortsrat und Fachausschuss, sobald es die Pandemielage zulässt. Daraus wird sich die Projektfeststellung und weitere Planung ergeben.

Die Situation an unserer **KiTa** wurde durch einen großen Containeranbau entschärft. Allerdings deuten neue Zahlen darauf hin, dass es schon wieder „eng“ wird.

Die vom Ortsrat geforderte bauliche Erweiterung oder gar komplette Verlegung/Neubau der KiTa werden in der Verwaltung derzeit besprochen.

In den letzten Jahren haben wir auch ganz intensiv nach Flächen für neue Baumöglichkeiten in unserer Ortschaft gesucht. Für die Erweiterung des **Baugebietes Rötzberg-Ost** haben in diesem Jahr die Interessenten an einer Entwicklung auch mehrfach gewechselt. Erst in den letzten Tagen wurde es jedoch amtlich, dass die Planungen für zwei weitere Bauabschnitte unmittelbar aufgenommen werden können! Damit schaffen wir jetzt Möglichkeiten für viele Bauwillige in unserer Ortschaft!

Investiert wird auch in unsere **Feuerwehr**. Für das nächste Jahr stehen 320.000 Euro für ein neues Fahrzeug, ein TLF 2000, im Haushaltsplan.

Die Arbeit unserer „**Ideenschmiede**“ wurde eingestellt. Leider hat sich gezeigt, dass sich anfänglich großes Engagement, verbunden mit der Bearbeitung zu vieler Einzelthemen und zumeist mit denselben Akteuren, dazu noch über einen sehr langen Zeitraum, nicht wirklich aufrechterhalten lässt. Dennoch ließen sich aus den Arbeitsgruppen heraus einige Ideen umsetzen und werden auch noch weiterentwickelt.

Die Neufassung unserer **örtlichen Bauvorschriften** bedarf doch noch intensiver Abstimmungsgespräche mit der Verwaltung. Hier gehen die Vorstellungen des Fachbereiches der Stadt mit den unseren noch erheblich auseinander.

Nach jahrelanger, kontroverser Diskussion wurden die Änderungen von Flächennutzungsplan und Vorhabenbezogenem Bebauungsplan zum Zweck der Leistungssteigerung an der **Biomasseanlage** Resseriethe vom Rat der Stadt mit knapper Mehrheit beschlossen. Damit ist der Anschluss von rund 30 weiteren Häusern an das Nahwärmenetz nun grundsätzlich möglich.

Der Rückzug der **Volksbank** aus unserem Dorf bedeutet auch einen Einschnitt in die Grundversorgung direkt vor Ort.

Als Ersatz für den **Bücherschrank** aus der Filiale der Bank wurde vom Ortsrat eine alte Telefonzelle angeschafft. Soweit sie saniert ist, wird sie an der Straße ‚Am Brinke‘ aufgestellt und fortan den Leseratten zum Stöbern dienen.

Die Diskussion zum **Glasfaserausbau** wurde in den letzten Monaten intensiv geführt. Aktuell liegen den Ideenstadtwerken aus unserer Ortschaft 22 Vorverträge vor.

Mit der Übernahme des **Fachwerk-Buswartehauses** durch unseren Heimatverein sind die Umgestaltungen in diesem Bereich der Dorfmitte abgeschlossen.

**Finanziell unterstützt** wurden in diesem Jahr aus Finanzmitteln des Orsrates sowie über den Ortsrat aus dem Fördertopf zur Jugendarbeit der Stadt Neustadt unser Schützenverein, unsere Jugendfeuerwehr sowie der NABU Neustadt.

Wer an den öffentlichen Sitzungen des **Orsrates in 2021** teilnehmen möchte ist gerne gesehen. Sie sind jeweils donnerstags an folgenden Terminen geplant:

18. Februar, 22. April, 17. Juni, 16. September, 11. November  
Änderungen werden bekannt gegeben.

**Wir wünschen Ihnen allen  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,  
Glück, Zufriedenheit sowie alles Gute für das Jahr 2021!  
Bleiben Sie bitte gesund!**

Stefan Porscha (Ortsbürgermeister, CDU), Christian Thieße (stv. Ortsbürgermeister, CDU), Dr. Godehard Kass (B.'90/Die Grünen), Steffen Struckmann (CDU), Ferdinand Lühring (SPD), Rüdiger Arand (WfS), Dr. Henning Krüger (CDU), Susanne Wolf (SPD), Maik Wiebking (CDU)